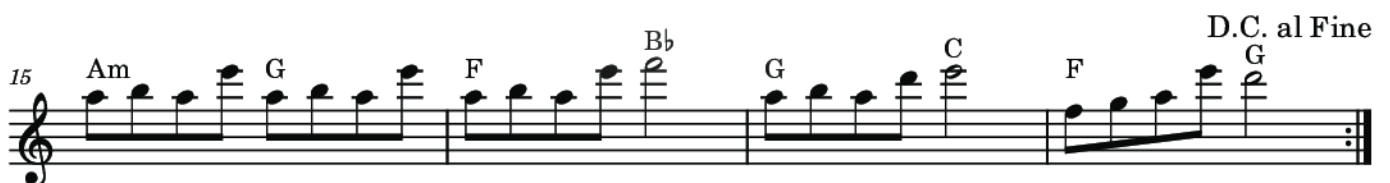
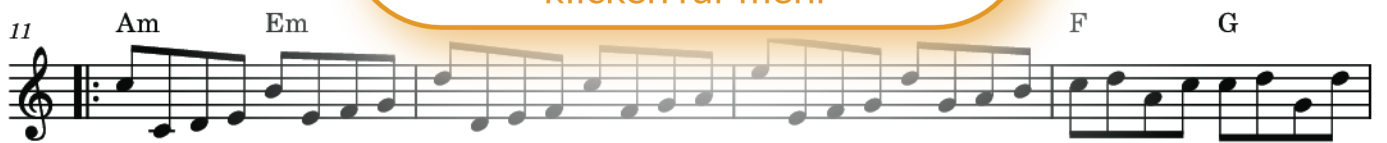


Präludium C-Dur Himmelfahrt

Töne aus dem Wort "Himmelfahrt": 1-2-6-6-5-4-6-4-4-6



12.05.2026

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Präludium C-Dur "Himmelfahrt" - Leadsheet](#)

Komponist: [Heinz-Günter Nee](#)

Epoche: 20. Jahrhundert

Thema: Pfingsten / Himmelfahrt

Reihe/Zyklus: Einzelwerke

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Tasteninstrumente Solo

Arrangement: Orgel

Instrumentierung: Orgel = Org(1)

Die ersten Töne dieses Stücks basieren auf den Buchstaben des Wortes „Himmelfahrt“. Jeder Buchstabe wird dabei systematisch den Tönen c bis h zugeordnet. Aus dieser Zuordnung entsteht das Anfangsmotiv, das das gesamte Werk prägt und ihm eine klare thematische Verankerung gibt. Das Stück ist als Präludium in C Dur gestaltet – bewusst gewählt als Anklang an die Klarheit und Weite des Himmels. Die Melodieführung orientiert sich an neobarocken Strukturen, jedoch nicht im Stil von Komponisten wie Hugo Distler, Johann Nepomuk David, Hermann Schroeder oder Ernst Pepping, sondern eher in einer barock empfundenen Linienführung mit klaren, transparenten Harmonien. Gezielte Reibungen zwischen Melodie und Harmonie setzen Akzente und verleihen dem Stück eine lebendige, aber dennoch kontemplative Spannung.

Das Orgelstück eignet sich sowohl als Präludium zu Beginn oder als Ausklang des Gottesdienstes, kann aber ebenso als meditatives Zwischenspiel in einem ruhigeren Tempo eingesetzt werden.

Es wurde im Leadsheet Verfahren notiert, da es in mehreren Kirchen mit unterschiedlichen Orgeln gespielt werden soll und diese Notationsweise größtmögliche Flexibilität ermöglicht.